

Lehrplanerganzung 2016 zum Lehrplan Musik und Bewegung/ Tanz von 1993

Der Lehrplan von 1993 ist als Ergänzungsfach zur Unterstützung der musikalischen Ausbildung angelegt. An vielen Musikschulen wird Tanz als Hauptfach unterrichtet und bedarf eines anderen Ansatzes.

- Tanzfacher an Musikschulen:

- Kindertanz/Elementarer Tanz (3-10 Jahre)
- Moderner Tanz/Zeitgenössischer Tanz (6. -12. Klasse)
- Klassischer Tanz (5. -12. Klasse)
- Jazztanz/Grundlagen Jazz (6.-12.Klasse)
- Folklore
- Aktuelle Tanzformen

3jahrig:

1. Halbjahr: lernen sich im Raum und in der Gruppe zu bewegen, können leichteste Bewegungsabläufe mit Hilfe von Singspielen tanzen , nabeln sich von Begleitperson ab, üben einem Unterrichtsgeschehen zu folgen
2. Halbjahr: können ohne Begleitperson dem Unterricht folgen, können sich im Raum mit Hilfe zum Kreis formieren, können einfache Bewegungsabläufe abnehmen, entwickeln ein Gespür für Musik

Ende Vorschule:

- können sich räumlich und in der Gruppe orientieren
- können Ganzkörperbewegungen gut ausführen
- haben eine gewisse Körperspannung erlernt (lang stehen, Bein- und Fustreckung, gekraftigte Rückenmuskulatur)
- sind an Dehnübungen herangeführt worden
- können einige Tanzgrundschritte wie Hupfschritt, Nachstellschritt, Wechselschritt
- können kurze Aufgaben frei gestalten
- haben ein Gefühl für musikalische Phrasierung entwickelt

Ende Grundstufe (Unterstufenabschluss II):

- können in verschiedenen choreografischen Formationen tanzen
- sind in der Lage, längere Bewegungsabläufe zu erlernen und tänzerisch umzusetzen
- haben verschiedene technische Fertigkeiten, wie z.B. eine etablierte Tanzhaltung erlernt, Koordination und Isolation ist angelegt
- sind in der Lage, Korrekturen umzusetzen und zielführend mitzuarbeiten
- Tanzgrundschritte sind etabliert
- können Choreografien interpretieren
- können improvisatorische Aufgaben selbstständig umsetzen
- haben ein gewisses musikalisches Grundwissen (z.B. legato, staccato, Phrasierungen, Taktarten)

Ende 8. Klasse (Mittelstufenabschluss II):

- beherrschen verschiedene tänzerische Stilstiken
- Oberkörperisolation ist angelegt
- Umgang mit Gewichtsverlagerung ist etabliert
- Koordination Arme/Beine ist etabliert
- können inhaltlich und abstrakt improvisieren
- können Grundbewegungen wie Drehungen und Sprünge ausführen
- können selbstständig arbeiten
- können verschiedene musikalische Stile identifizieren und tänzerisch zuordnen

Ende 12. Klasse (Oberstufenabschluss):

- verschiedene Tanzstile sind etabliert und differenziert abrufbar
- sind in der Lage komplizierte Bewegungsabläufe zu erfassen
- können Oberkörper, Arm- und Beinarbeit koordinieren
- Choreografien werden selbstständig interpretiert
- Bewegungsqualitäten und Tempi werden mühelos eingesetzt
- können kreative Aufgaben selbstständig erfassen und lösen
- Stilsicherheit und tänzerisches Können sind ausgeprägt